Bundesrath

Unser Volks- und Heimatstaat Deutschland

„Deutsches Reich“

Als ewiger Bund zur
Pflege und Wohlfahrt des Deutschen Volkes.

Wer legitimiert unsere Rechtstaatlichkeit und Handlung.

Gemäß der Deutschen Reichsverfassung http://verfassung-deutschland.de sind die beiden gesetzgebenden Organe „Bundesrath“ und „Volks-Reichstag“ nicht nur für die Überwachung und Einhaltung der staatlichen Gewalt, sondern auch verantwortlich für Genehmigungen, Gesetze oder die Herstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches.

Beide Verfassungsorgane haben die Reichsdruckerei sowie alle von uns bisher ausgegebenen Dokumente genehmigt und freigegeben.

Seit 1919 gabe es auf deutschem Boden zu keiner Zeit gleichzeitig beide Verfassungsorgane bis ins Jahr 2009.

Natürlich legen wir als souverän denkende und handelnde Deutschen keinen Wert auf Genehmigungen von nichtdeutschen Organisationen wie die UN oder die Alliierten, geschweige denn die BRD-GmbH oder nichtstaatlicher Gebilden.

Es darf jedem Deutschen klar sein, daß die Souveränität des Deutschen Reiches nur durch souveräne Entscheidungen, Handlungen und Gesetzen erfolgen kann. Der „Bundesrath“ und der „Volks-Reichstag“ haben sich das auch zu Herzen genommen und juristisch korrekt eine hervorragende Situation für das Deutsche Volks geschaffen, die es nun gilt umzusetzen. Sehen Sie hierzu nur unsere bisher zusätzlich in Kraft gesetzten Gesetze unter: http://deutscher-reichsanzeiger.de und auch die veröffentlichten wahren Reichsgesetze, die zwingend anzuwenden wären, damit wir uns von dieser Fremdverwaltung verabschieden können.

****

Aufruf zur Veränderung

Wer nicht mehr länger einer Firma BRD-GmbH angehören will, die durch den UN-Beitritt sich zum Feind des Deutschen Volk und des Deutschen Volksstaates erklärt hat und wer nicht mehr länger einer Fremdherrschaft wie die der BRD dienen möchte, sollte in die Verantwortung gehen und unsere Zukunft endlich neu gestalten, um sich nicht später sagen lassen zu müssen, daß durch sein Schweigen und Nichteingreifen der Weg in die Freiheit nicht möglich war.

Es gibt nur ein Deutsches Volk und nur ein Deutsches Reich, beide haben nichts mit einer Weimarer Republik, einem Großdeutschen Reich und einer BRD zu tun, auch nichts mit deren Verfassungen oder einem Grundgesetz und auch nichts mit allen Gesetzen oder Verordnungen dieser Fremdverwaltungen oder Selbstverwaltungen.

„Wer Unwahrheit als Waffe benutzt, wird durch die Wahrheit vernichtet!“

Mit viel Gesundheit, Mut zur Wahrheit, Ihrem Vertrauen und
mit Ihrer **Vollmacht**, zur
„Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands“, **hier.....**

Wichtige Mitteilung (auf Text klicken):

Die erste gesetzliche Deutsche Nationalhymne.

13 Schritte zur Befreiung Deutschlands.
13 Schritte zur Befreiung Deutschlands bei youtube.

Das Deutsche Volk am 28. Oktober 2010.

Generelle Bekanntmachung und Aufruf an das Deutsche Volk in aller Welt.

Amtsblatt – Meine Schritte zum souveränen Staatsangehörigen

Argumente für ein völkerrechtliches Deutschland

Recht auf Heimat und Land
Recht auf Würde und Wahrheit
Recht auf eine staatliche Gerichtsbarkeit
Recht auf Recht
Recht auf eine staatliche Währung
Recht auf einen Friedensvertrag
Recht auf eine staatliche Verwaltung
Recht auf die Muttersprache
Recht auf Eigentum
Recht auf Selbstverwaltung
Beendigung der Fremdherrschaft
Recht auf Frieden für das Deutsche Volk

Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit
Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich
Abschaffung von Sklaverei, Folter und Verfolgung
Recht auf Gesundheit
Recht auf Gedanken -, Gewissens – und Religionsfreiheit
Recht auf Bildung, Erziehung und Kunst
Recht auf Schutz und Arbeit für Jeden durch den Staat
Recht auf eine soziale Ordnung
Recht auf unseren Brauchtum auf Sprache, Schrift und Gesang
Recht auf einen deutschen Staat in dem die deutsche Kultur gilt
Recht auf nationalen Stolz „ICH BIN Deutscher“
Frieden auf der ganzen Welt
Selbstverwaltung in der kleinsten Einheit
Recht auf alle freie Energien die uns die Erde anbietet
Recht auf freie Marktwirtschaft – Abschaffung der Monopole
Alle Macht geht vom Volke aus
Volksvertreter und Verwaltungen müssen den Bürgern dienen
Humanes Steuersystem – Abschaffung des Zinssystems
Keine Macht den Banken – Abschaffung des Kapitalismus
Das Beamtentum mit Haftung auf ein Minimum reduzieren

Hoheitszeichen im Deutschen Reich

Hoheitszeichen

Schwarz, weiß und rot

Die Flaggen des Deutschen Reiches gehen auf die Flaggen des Norddeutschen Bundes zurück. Man hat sie, wie die Verfassung, quasi übernommen. Allerdings war Deutschland jetzt ein Nationalstaat geworden, weshalb die Bundesflagge des Norddeutschen Bundes sich nun zur Nationalflagge wandelte, d.h. die Farben Schwarz, Weiß und Rot wurden auf die Nation übertragen.
Diese Farbkombination entstand im Jahre 1867 durch die Kombination der Farben Preußens (Schwarz und Weiß) mit den Farben der Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck (Rot und Weiß).

NDB Nationalflagge 1867 bis 1871
DKR Nationalflagge 1871 bis 1919
WRD Handelsflagge 1919 bis 1933
III R Nationalflagge 1933 bis 1935

Das immer noch fremdverwaltete **Reichstagsgebäude in Berlin**
Großbild mit klick auf das Bild

Reichsadler

Der einzig richtige und freie Reichsadler
des Deutschen Reichs **seit 1871 bis heute**
Aller höchster Erlaß vom 03.08.1871
Reichsgesetzblatt 03.08.1871

Der Reichsadler am Reichstag

Der Reichsadler des jetzigen Deutschen Reichs ist nach kaiserl. Erlaß vom 3. Aug.1871 der heraldische, schwarze, einköpfige, rechtssehende Adler mit rotem Schnabel, Zunge und Klauen, ohne Szepter und Reichsapfel. Auf seiner Brust liegt das königl. preuß. Wappenschild (silbern mit einem schwarzen Adler, der auf der Brust den in Silber und Schwarz gevierten hohenzoll. Stammschild trägt), um den sich die Kette des Schwarzen Adlerordens schlingt. Durch kaiserl. Erlaß erhielt 1889 der Adler eine heraldisch strengere Durchführung, das silberne Wappenschild eine kleinere, strengere Form; auch ist die Ordenskette kreisförmig um den nunmehr stärker gebogenen Hals des Adlers gelegt. Über dem Haupte des Reichsadlers schwebt die Reichskrone, von der zu beiden Seiten goldene, mit Arabesken verzierte Bänder abfliegen. Die Reichsbehörden führen diesen Adler in ihren Siegeln freischwebend. (S. Tafel: Wappen der wichtigsten Kulturstaaten, Fig. 6.) Vgl. Stillfried-Alcantara, Die Attribute des neuen Deutschen Reichs (3. Aufl., Verl. 1882). F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14 Auflage, 1894-1896

Das Volk als Souverän im Volks- und Heimatstaat Deutsches Reich

Das Souverän im Deutschen Reich

Der Bundesrath im Deutschen Reich (1871–1918) war, wie bereits im Norddeutschen Bund, das verfassungsrechtlich oberste Reichs- organ. Das Deutsche Reich ist die Bezeichnung für den damals geschlossenen ewigen Bund der Deutschen Bundesstaaten in Deutschland.**Der Bundesrath war kein Parlament, sondern der Souverän des Reichs.** Mit 14 Stimmen seiner Mitglieder konnte er jede Änderung der **Reichsverfassung** ablehnen. Die Stimmen der Länder im Bundesrath verteilten sich nicht nach Anzahl der Einwohner, sondern – in Anlehnung an die Stimmverteilung im **Bundestag** des **Deutschen Bundes** – nach der Flächengröße der Gliedstaaten („Bundesstaaten“ im damaligen juristischen Sprachgebrauch).

Volks-Souverän

Unter einem Souverän (v. **lat.**: ***superamus*** **= über allen stehend) versteht man den Inhaber der Staatsgewalt, in Republiken ist dies das Staatsvolk, in Monarchien der Monarch, häufig also ein König oder Fürst.**
In einer Republik ist das Volk, also die Gesamtheit der Bürger, der Souverän. So heißt es oft zum Beispiel in der Formulierung der Berichterstattung von Volksentscheiden oder nach Wahlen „der Souverän hat entschieden…“

Als **souverän** bezeichnet man neben der rechtlichen **Selbstbestimmung** (vgl. **Souveränität**) die sichere oder überlegene Beherrschung einer Aufgabe.

Das Lied der Deutschen (Text)

Wenn also das Volk laut Republik der Souverän ist und der Bundesrath gemäß geltender Verfassung auf staatsrechtlicher Ebene auch der Souverän ist, dann ist der Volks-Bundesrath die logische Konsequenz zur Herstellung der Handlungsfähigkeit

> **Es gibt nur EIN Deutschland, das in den Grenzen von 1871 bis 1914**

Das ganze Deutschland muß es sein
Deutschland gemäß Völkerrecht

Westdeutschland auch bekannt als BRD

Wurde 1949 als Vereinigtes Wirtschaftsgebiet so zu lesen unter Artikel 133 des alten Grundgesetz und Artikel 133 des „1990er-Grundgesetzes“ für die BRD. Die BRD war nie ein Staat und ist seit 1990 weltpolitisch nachvollziehbar eine Firma (GmbH).

Mitteldeutschland auch bekannt als DDR

Als sogenannter Staat mit der Bezeichnung DDR am
17. Juli 1990 aufgelöst und 1990 finanzverwalterisch,
aber nicht staatsverwalterisch, der Firma BRD-GmbH unterworfen worden.

Nachfolgende „Ost-Gebiete“ gehören zu Deutschland

Schlesien fehlt UNS seit 1949

Gemäß Artikel 116 des Grundgesetz, das erst nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands gilt, so Artikel 146 des Grundgesetzes, gehört dieses Gebiet zu Deutschland, gemäß dem Versailler Diktat und sonstigen Besatzungsgesetzen (Grenzen vom 31.07.1914)

Pommern fehlt UNS seit 1949

Gemäß Artikel 116 des Grundgesetz, das erst nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands gilt, so Artikel 146 des Grundgesetzes, gehört dieses Gebiet zu Deutschland, gemäß dem Versailler Diktat und sonstigen Besatzungsgesetzen (Grenzen vom 31.07.1914)

Ostpreußen im Überblick

Ostpreußen fehlt UNS seit 1949 – Ostpreußen im Überblick

Gemäß Artikel 116 des Grundgesetz, das erst nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands gilt, so Artikel 146 des Grundgesetzes, gehört dieses Gebiet zu Deutschland, gemäß dem Versailler Diktat und sonstigen Besatzungsgesetzen (Grenzen vom 31.07.1914)

Westpreußen fehlt UNS seit 1919,– Westpreußen im Überblick
Posen fehlt UNS seit 1919,
Memelgebiet fehlt UNS seit 1919,
Ost-Oberschlesien fehlt UNS seit 1919,
Hultschin fehlt UNS seit 1919,
Elsaß Lothringen fehlt UNS seit 1919,
Eupen Malmedy fehlt UNS seit 1919,
Nordschleswig fehlt UNS seit 1919,

Diese Gebiete wurden aus dem Deutschen Reich durch das Versailler Diktat herausgelöst und sind an Deutschland wieder zurückzugeben.

Erst dann kann ein Friedensvertrag geschlossen werden.

Sie suchen die Wahrheit, zu unserer Heimat, zu unseren Ahnen, und zu unserer Kultur?
Und nun stellen Sie an die Verfassungs- und Grundgesetz-Propheten oder sogenannte Reichsregierungen, der 1919er und 1949er Verfassung, bzw. dem 1949er und 1990er Grundgesetz folgende Fragen:

Welchen Geltungsbereich beschreibt die Verfassung, oder das Grundgesetz?
Auf welcher Staatsangehörigkeit beruft sich die Verfassung, oder das Grundgesetz?
Welche Staatsgrenzen beschreibt die Verfassung, oder das Grundgesetz und in welchem Artikel?
Wurde die Verfassung oder das Grundgesetz in freier Selbstbestimmung, im gesamten Staatsgebiet, frei von Besatzungsmächten, beschlossen?
Wurde die vorher geltende Verfassung oder das Grundgesetz als ungültig erklärt?
Wenn ja, durch wen und mit welcher Legitimation?
Wurde die Verfassung auch durch den Reichstag und das Grundgesetz durch das Volk beschlossen?

Verantwortlich für diese Seite zeichnet sich das Reichsamt des Innern